SWB-Festlegungen zu RAK-Musik

Anhang A

Beispielsammlung Musiktonträger, Musik-Bildtonträger und elektronische Ton- oder Video-Ressourcen musikalischer Werke

Inhalt:

1 Einzelwerk mit Formalsachtitel als Einheitssachtitel 2
2 Einzelwerk mit individueller Benennung als Einheitssachtitel; Hauptsachtitel entspricht Einheitssachtitel; zahlreiche Interpreten 3
3 Sammlung mit übergeordnetem Sachtitel; Teilausgabe von Werken gleicher Gattung; mit Formalsachtiteln als Einheitssachtitel 5
4 Sammlung mit übergeordnetem Sachtitel; Teile aus Einzelwerken mit zusammenfassendem Sachtitel; Bearbeitung von fremder Hand 7
5 Sammlung ohne übergeordneten Sachtitel 9
6 Begrenztes Sammelwerk mit übergeordnetem Sachtitel; Bearbeitung von eigener Hand 10
7 Begrenztes Sammelwerk ohne übergeordneten Sachtitel; Bearbeitung von fremder Hand 12
8 Begrenztes Sammelwerk ohne übergeordneten Sachtitel; Teilausgabe von Werken gleicher Besetzung mit zusammenfassendem Sachtitel; Bearbeitung eigenständiges Werk 13
9 Begrenztes Sammelwerk mit übergeordnetem Sachtitel; kleinere Teile aus diversen Einzelwerken 15
10 Mehrteilige Tonträgerausgabe 17
11 Music-minus-one-Tonträger mit Notenbeilage 20
12 Medienkombination Notenausgabe + Tonträger; Unterrichtswerk 21
13 Repertoire von Einzelinterpreten der interpretengebundenen Musik (Jazz, Rock, Pop und dgl.) 23
14 Repertoire einer Interpretengruppe der interpretengebundenen Musik (Jazz, Rock, Pop und dgl.) 25
15 Sammlung mit übergeordnetem Sachtitel; Teilausgabe der Werke gleicher Besetzung (auf MP3-CD) 26
16 Einzelwerk mit Formalsachtitel als Einheitssachtitel; Aufzeichnung einer Konzertaufführung (Fernsehmitschnitt auf VHS) 27
17 Einzelwerk mit individueller Benennung als Einheitssachtitel; Hauptsachtitel entspricht Einheitssachtitel; Aufzeichnung einer Opernaufführung (auf DVD-Video im Handel erhältlich) .. 29
18 Repertoire mehrerer Interpreten der interpretengebundenen Musik (Jazz, Rock, Pop und dgl.) (auf CD-Plus) 31
19 Repertoire einer Interpretengruppe der interpretengebundenen Musik (Jazz, Rock, Pop und dgl.) (auf DualDisc mit CD Side und DVD Side) 33
20 Sammlung mit übergeordnetem Sachtitel; Teilausgabe von Werken verschiedener Besetzung (auf MP3-DVD-ROM) 35

Ansprechpartnerin im BSZ: Silke Horny E-Mail: silke.horny@bsz-bw.de

1 Einzelwerk mit Formalsachtitel als Einheitssachtitel

Vorlage: Shostakovich
Symphony No. 10, Op. 93 (in E minor, in E-moll, en mi mineur)

0500 Bau
1100 1990**$n**P 1990
1130 cdda
1140 muto
2230 Best.-Nr.: CD-80241
3000 !PPN!*Šostakovič, Dmitrij D. *1906-1975**
3030 !PPN!*Levi, Yoel*
3140 !PPN!*Atlanta Symphony Orchestra*
3210 Sinfonien, op. 93
4000 Symphony no. 10, op. 93 (in E minor ...)**$n**Tonträger**$h**Shostakovich
4030 Cleveland, OH**$n**Telarc
4060 1 CD
4061 stereo, DDD
4062 12 cm
4063 Beih.
4223 Interpr.: Atlanta Symphony Orchestra. Yoel Levi [Dir.]. - Aufn.: Atlanta, Ga., Symphony Hall, 25. - 26.9.1989

Anmerkungen:

1. Gemäß den Festlegungen (Punkt 8.1) zu § M 701, Alternativbestimmung erfolgt im SWB die Haupteintragung mit dem Einheitssachtitel in Feld 3210. Der vorliegende Hauptsachtitel wird in Feld 4000 nach § M 128,14 gekürzt um die parallelen Angaben zur Tonart erfasst.
2. Nach § M 147,4 wird ein auf die gesamte Vorlage bezogenes P-Jahr als Ersatz für ein fehlendes Erscheinungsjahr übernommen und zur eindeutigen bibliographischen Identifikation mit "P" gekennzeichnet (vgl. Festlegungen, Punkt 4.6.2).
3. Die Interpreten werden nach § M 162,8,c in einer Fußnote (Feld 4223) mit der einleitenden Wendung "Interpr.:" aufgeführt (vgl. Festlegungen, Punkt 4.12). Die in dieser Vorlage nicht genannte Funktion des Dirigenten wird gemäß der Anlage M 4c in eckigen Klammern ergänzt.
4. Ein in der Vorlage angegebenes Aufnahmejahr wird (am Ende von Feld 4223) in einer Fußnote gemäß § M 162,8,d aufgeführt (vgl. Festlegungen, Punkt 4.13). Weitere Angaben zur Interpretation wie Aufnahmeort u.ä. sind fakultativ.

2 Einzelwerk mit individueller Benennung als Einheitssachtitel; Hauptsachtitel entspricht Einheitssachtitel; zahlreiche Interpreten

Vorlage: Giuseppe Verdi
Rigoletto

auf dem CD-Cover genannte Interpreten: Popp, Aragall, Weikl, Tákács, Rootering, Chor des Bayerischen Rundfunks, Münchner Rundfunkorchester, Lamberto Gardelli

0500 Bau
1100 1995**$n**c 1995
1130 cdda
1140 muto
1500 ita
2230 Best.-Nr.: 74321 25286 2
3000 !PPN!*Verdi, Giuseppe*1813-1901**
3010 !PPN!*Piave, Francesco Maria*1810-1876**[Text]
3030 !PPN!*Gardelli, Lamberto*
3030 !PPN!*Weikl, Bernd *1942-**
3030 !PPN!*Popp, Lucia *1939-1993**
3030 !PPN!*Aragall, Giacomo* *1939-*
3030 !PPN!*Rootering, Jan-Hendrik* *1950-*
3030 !PPN!*Tákács, Klara*
3140 !PPN!*Rundfunkchor <München>*
3140 !PPN!*Münchner Rundfunkorchester*
4000 Rigoletto**$n**Tonträger**$d**[opera in three acts]; complete recording in Italian**$h**Giuseppe Verdi. Libretto after Victor Hugo by Francesco Maria Piave
4030 [S.l.]**$n**BMG Music
4060 2 CDs in Box
4061 DDD
4062 12 cm
4063 Beih. (mit Libretto)
4190 RCA classics : Opera!
4217 P-Jahr: 1984
4223 Interpr. u.a.: Bernd Weikl, Rigoletto. Lucia Popp, Gilda. Giacomo Jaime Aragall, Duca di Mantova. Jan-Hendrik Rootering, Sparafucile. Klara Tákács, Maddalena. Chor des Bayerischen Rundfunks. Münchner Rundfunkorchester. Lamberto Gardelli, conductor. - Aufn.: 1984

Anmerkungen:

1. Gemäß den Festlegungen (Punkt 8.1) zu § M 701, Alternativbestimmung, erfolgt im SWB die Haupteintragung mit dem vorliegenden Hauptsachtitel in Feld 4000, wenn Hauptsachtitel und Einheitssachtitel identisch sind. Der Einheitssachtitel wird nicht zusätzlich erfasst.

2. Nach § M 614,1 erhält der Textdichter eine einteilige Nebeneintragung.
   In den SWB-Festlegungen (Punkt 4.4) wird bei Musiktonträgern die gesamte Vorlage als Primärquelle für die Verfasserangabe bestimmt.

3. Gemäß den Festlegungen (Punkt 8.2.1) zu § M 603,4 und § M 647 erhalten als Mindeststandard bis zu 3 Personen und bis zu 3 Körperschaften als Interpreten Eintragungen.
   Wegen der Gestaltung des CD-Covers werden im vorliegenden Fall fakultativ die weiteren an dieser Stelle genannten Interpreten berücksichtigt.

   Die Erfassung der Eintragungen für Interpreten erfolgt bei Personen in den Feldern 3030 ohne Funktions- oder Rollenbezeichnungen, bei Körperschaften in den Feldern 3140. (Bzgl. der Reihenfolge siehe Festlegungen, Punkt 8.2.)

   Die berücksichtigten Interpreten werden nach § M 162,8,c in einer Fußnote (Feld 4223) mit der einleitenden Wendung "Interpr. u.a.:" aufgeführt (vgl. Festlegungen, Punkt 4.12).

4. Nach § M 147,4 wird ein auf die vorliegende Ausgabe bezogenes späteres Copyright-Jahr gegenüber einem P-Jahr als Ersatz für das Erscheinungsjahr übernommen und zur eindeutigen bibliographischen Identifikation mit "c" gekennzeichnet (vgl. Festlegungen, Punkt 4.6.2).

Das davon abweichende P-Jahr kann als zusätzliche Information in einer Fußnote (Feld 4217) nach § M 162,4a angegeben werden.

5. Das Beiheft wird in Feld 4063 nach § M 153 mit einer zutreffenden deutschsprachigen Bezeichnung erfasst, wenn in der Vorlage keine genannt ist. Zusätzlich kann im SWB eine nähere inhaltliche Beschreibung des Begleitmaterials erfolgen (z.B. Hinweise auf enthaltene Libretti oder andere Gesangstexte bei Vokalwerken) (vgl. Festlegungen, Punkt 4.7.2).
6. Gemäß den Festlegungen (Punkt 4.14.2) wird im SWB das Label nicht bei der Bestellnummer angegeben, sondern im vorliegenden Fall in Feld 4190 als Gesamttitel erfasst, da es sich um ein Markenzeichen handelt.
7. Ein in der Vorlage angegebenes Aufnahmejahr wird (am Ende von Feld 4223) in einer Fußnote nach § M 162,8,d aufgeführt (vgl. Festlegungen, Punkt 4.13).

3 Sammlung mit übergeordnetem Sachtitel; Teilausgabe von Werken gleicher Gattung; mit Formalsachtiteln als Einheitssachtitel

Vorlage: (auf der Vorderseite des Behältnisses)
Beethoven
Symphonies No. 4 & No. 8

(auf der Rückseite des Behältnisses und anderen Stellen)
Symphony No. 4, Op. 60 (in B-flat major, en si bémol majeur, in B-dur)
Symphony No. 8, Op. 93 (in F major, en fa majeur, in F-dur)

0500 Bau
1100 1989**$n**P 1989
1130 cdda
1140 muto
2230 Best.-Nr.: CD-80198
3000 !PPN!*Beethoven, Ludwig /van *1770-1827**
3030 !PPN!*Dohnányi, Christoph /von *1929-**
3140 !PPN!*Cleveland Orchestra*
3210 Sinfonien / Ausw.
4000 Symphonies no. 4 & no. 8**$n**Tonträger**$h**Beethoven
4030 Cleveland, Ohio**$n**Telarc
4060 1 CD
4061 stereo, DDD
4062 12 cm
4063 Beih.
4222 Enth.**&&**Symphony no. 4, op. 60 (in B-flat major ...)**$r**Sinfonien, op. 60
4222 Symphony no. 8, op. 93 (in F major ...)**$r**Sinfonien, op. 93
4223 Interpr.: The Cleveland Orchestra. Christoph von Dohnányi [Dir.]. - Aufn.: Cleveland, Masonic Auditorium, 9.10.1988 und Severance Hall, 22. - 23.10.1983

Anmerkungen:

1. Nach § M 26,2,B,a gilt bei Musiktonträgern die Stelle mit den zusammenfassenden Angaben zum Inhalt der Vorlage als Haupttitelstelle. Demnach handelt es sich um eine Sammlung mit übergeordnetem Sachtitel, für die als Teilausgabe von Werken gleicher Gattung nach § M 509,3 ein Einheitssachtitel (Formalsachtitel gemäß § M 507) mit der zweiten Ordnungsgruppe "Ausw." zu bilden ist.

   Gemäß den Festlegungen (Punkt 8.1) zu §§ M 621 und M 701, Alternativbestimmung erfolgt im SWB die Haupteintragung weiterhin mit dem Einheitssachtitel in Feld 3210. Der übergeordnete Sachtitel wird als vorliegender Hauptsachtitel in Feld 4000 erfasst.

2. Die Aufführung der unselbständigen Werke kann hier fakultativ über den Mindeststandard der SWB-Festlegungen (Punkt 4.9.2.1,c) und § M 621,2 hinausgehend erfolgen.
   Dann ist gemäß den Festlegungen (Punkt 4.9.1) für jedes unselbständige Werk Feld 4222 zu belegen. Die Sachtitel in Vorlageform werden im vorliegenden Fall nach § M 128,14 gekürzt um die parallelen Angaben zur Tonart wiedergegeben, die Einheitssachtitel im jeweils dazugehörigen Unterfeld **$r**.

   Wird jedoch auf die Aufführung der unselbständigen Werke verzichtet, da der Einheitssachtitel der Sammlung nicht "Werke / Ausw." lautet, so können wichtige Suchkriterien wie die Opus-Zählung u.ä. gemäß den Festlegungen (Punkt 7.4) in Feld 4200 recherchierbar erfasst werden.

3. Nach § M 147,4 wird ein auf die gesamte Vorlage bezogenes P-Jahr als Ersatz für ein fehlendes Erscheinungsjahr übernommen und zur eindeutigen bibliographischen Identifikation mit "P" gekennzeichnet (vgl. Festlegungen, Punkt 4.6.2).

4. Die Interpreten werden nach § M 162,8,c in einer Fußnote (Feld 4223) mit der einleitenden Wendung "Interpr.:" aufgeführt (vgl. Festlegungen, Punkt 4.12). Die in dieser Vorlage nicht genannte Funktion des Dirigenten wird gemäß der Anlage M 4c in eckigen Klammern ergänzt.

5. In der Vorlage angegebene Aufnahmejahre werden (am Ende von Feld 4223) in einer Fußnote nach § M 162,8,d aufgeführt (vgl. Festlegungen, Punkt 4.13). Weitere Angaben zur Interpretation wie Aufnahmeorte u.ä. sind fakultativ.

4 Sammlung mit übergeordnetem Sachtitel; Teile aus Einzelwerken mit zusammenfassendem Sachtitel; Bearbeitung von fremder Hand

Vorlage: (auf der Vorderseite des Behältnisses)
Mozart im Salon

(auf der Rückseite des Behältnisses)
Mozart im Salon
Konzert und Oper in Kammermusikbesetzung
Concerto & Opera in Chamber Instrumentation
Concerto et Opéra en Musique de chambre

Konzert für Klavier und Orchester C-Dur KV 415
in Bearbeitung des Komponisten (Klavier und Streichquintett)
Opernbearbeitungen für Streichquintett (Anonym 18./19. Jh.)
Le Nozze di Figaro KV 492
Ouvertüre - Voi che sapete
Die Zauberflöte KV 620
Bei Männern, welche Liebe fühlen - Ach ich fühl's - Ein Mädchen oder Weibchen
Don Giovanni KV 527
Lá ci darem la mano – Finch'han dal vino

0500 Bau
1100 2004**$n**P 2004
1130 cdda
1140 muto
2201 4011254127005
2230 Best.-Nr.: SIG X127-00
3000 !PPN!*Mozart, Wolfgang Amadeus *1756-1791**
3030 !PPN!*Frölich, Andreas*
3140 !PPN!*Ensemble Caméléon*
3210 Werke / Ausw. Arr.
4000 Mozart im Salon**$n**Tonträger**$d**Konzert und Oper in Kammermusikbesetzung
4030 Heidelberg**$n**MusiContact
4060 1 CD
4061 stereo, DDD
4062 12 cm
4063 Beih.
4190 Signum
4201 Die vorliegende Einspielung des Konzerts KV 415 erfolgte in einer abweichenden Instrumentierung zur vermutlichen Bearb. durch den Komp.
4222 Enth.**&&**Konzert für Klavier und Orchester C-Dur KV 415**$h**in Bearb. des Komp. (Klavier und Streichquintett)**$r**Konzerte, Kl Orch, KV 415 / Arr.
4222 Opernbearbeitungen für Streichquintett
4222 Darin**&&**Ouvertüre; Voi che sapete, aus Le nozze di Figaro**$r**Le @nozze di Figaro / Ausw. Arr.
4222 Bei Männern, welche Liebe fühlen; Ach ich fühl's; Ein Mädchen oder Weibchen, aus Die Zauberflöte**$r**Die @Zauberflöte / Ausw. Arr.
4222 Là ci darem la mano; Finch'han dal vino, aus Don Giovanni**$r**Don Giovanni / Ausw. Arr.
4223 Interpr.: Andreas Frölich, Klavier. Ensemble Caméléon Amsterdam. - Aufn.: Alkmaar, Remonstranse Kerk, 4. - 5.2.2004

Anmerkungen:

1. Nach § M 26,2,B,a gilt hier die Rückseite des Behältnisses mit den umfassendsten Angaben zum Inhalt der Vorlage als Haupttitelstelle, wenn es mehrere Stellen mit zusammenfassenden Angaben gibt.
   Für die Sammlung mit übergeordnetem Sachtitel wird im vorliegenden Fall ein Formalsachtitel nach § M 509,2,c mit der zweiten Ordnungsgruppe "Ausw. Arr." gebildet.

   Die Haupteintragung erfolgt gemäß den Festlegungen (Punkt 8.1) zu §§ M 621 und M 701, Al-

ternativbestimmung im SWB weiterhin mit dem Einheitssachtitel in Feld 3210. Der übergeordnete Sachtitel wird als vorliegender Hauptsachtitel in Feld 4000 erfasst.

2. Da der Einheitssachtitel der Sammlung "Werke / Ausw." lautet, sind bis zu drei unselbständige Werke aufzuführen (vgl. § M 621,2 und SWB-Festlegungen, Punkt 4.9.2.1,c). Die Berücksichtigung weiterer unselbständiger Werke ist fakultativ.
   Die Angabe erfolgt gemäß den Festlegungen (Punkt 4.9.1) für jedes unselbständige Werk in Feld 4222 mit dem Sachtitel in Vorlageform und dem Unterfeld **$r** mit dem Einheitssachtitel.

3. Liegt für einen Teil der Sammlung ein zusammenfassender Sachtitel vor, so wird dieser Teil gemäß § M 621,2 ebenfalls wie eine Sammlung behandelt. Zusätzlich können fakultativ auch die in dieser Sammlung enthaltenen Werke angegeben werden; dabei wird die einleitende Wendung "Darin&&" verwendet (vgl. Festlegungen, Punkt 4.9.3).

4. Mehrere Teile aus einem Einzelwerk oder Zyklus werden zusammen in Feld 4222 hintereinander, durch Semikolon Spatium getrennt, erfasst. Dem letzten Teil wird das Einzelwerk, aus dem diese Teile stammen, mit Komma Spatium angeschlossen (vgl. Festlegungen, Punkt 4.9.4).

5. Nach § M 147,4 wird ein auf die gesamte Vorlage bezogenes P-Jahr als Ersatz für ein fehlendes Erscheinungsjahr übernommen und zur eindeutigen bibliographischen Identifikation mit "P" gekennzeichnet (vgl. Festlegungen, Punkt 4.6.2).

6. Gemäß den Festlegungen (Punkt 4.14.2) wird im SWB das Label nicht bei der Bestellnummer angegeben, sondern im vorliegenden Fall in Feld 4190 als Gesamttitel erfasst, da es sich um ein Markenzeichen handelt.

7. Die Interpreten werden nach § M 162,8,c in einer Fußnote (Feld 4223) mit der einleitenden Wendung "Interpr.:" aufgeführt (vgl. Festlegungen, Punkt 4.12).

8. Ein in der Vorlage angegebenes Aufnahmejahr wird (am Ende von Feld 4223) in einer Fußnote nach § M 162,8,d aufgeführt (vgl. Festlegungen, Punkt 4.13). Weitere Angaben zur Interpretation wie Aufnahmeorte u.ä. sind fakultativ.

5 Sammlung ohne übergeordneten Sachtitel

Vorlage: Strauss
Ein Heldenleben, Op. 40 - A Hero's Life -
Une Vie de Héros
Four Last Songs - Vier letzte Lieder -
Quatre derniers lieder

0500 Bau
1100 1989**$n**P 1989
1130 cdda
1140 muto
1500 ger
2230 Best.-Nr.: CD-80180
3000 !PPN!*Strauss, Richard *1864-1949**
3030 !PPN!*Previn, André *1929-**
3030 !PPN!*Augér, Arleen *1939-1993**
3140 !PPN!*Wiener Philharmoniker*
3260 Vier letzte Lieder
4000 Ein @Heldenleben**$n**Tonträger**$d**op. 40**$h**Strauss
4002 A @hero's life
4030 Cleveland, Ohio**$n**Telarc
4060 1 CD
4061 stereo, DDD
4062 12 cm
4063 Beih.
4201 Beigef. Werk dt. gesungen
4222 Enth. außerdem**&&**Four last songs**$f**Vier letzte Lieder**$r**Letzte Lieder
4223 Interpr.: Arleen Augér, soprano. Vienna Philharmonic Orchestra. André Previn [Dir.]. -
Aufn.: Wien, Musikvereinsaal, 22. - 28.11.1988

Anmerkungen:

1. Nach § M 26,2,B,b gilt bei Musiktonträgern die Stelle mit den umfassendsten Angaben zum Inhalt der Vorlage als Haupttitelstelle, wenn zusammenfassende Angaben fehlen. Demnach handelt es sich um eine Sammlung ohne übergeordneten Sachtitel, für die im vorliegenden Fall gemäß den Festlegungen (Punkt 8.1) zu §§ M 621 und M 701, Alternativbestimmung im SWB die Haupteintragung mit dem Sachtitel des erstgenannten Werkes in Feld 4000 erfolgt, da Hauptsachtitel und Einheitssachtitel identisch sind. Der Einheitssachtitel wird nicht zusätzlich erfasst.

2. Nach § M 621,3 sind bei Sammlungen ohne übergeordneten Sachtitel bis zu 3 unselbständige Werke zu berücksichtigen (vgl. Festlegungen, Punkt 4.9.2.1,b). Die Angabe erfolgt gemäß den Festlegungen (Punkt 4.9.1) für jedes unselbständige Werk in Feld 4222 mit dem Sachtitel in Vorlageform und dem Unterfeld **$r** mit dem Einheitssachtitel. Fakultativ können Paralleltitel zu unselbständigen Werken in Unterfeld **$f** aufgeführt werden. Sie sind aber nur durch die zusätzliche Erfassung in Feld 3260 recherchierbar.

3. Nach § M 147,4 wird ein auf die gesamte Vorlage bezogenes P-Jahr als Ersatz für ein fehlendes Erscheinungsjahr übernommen und zur eindeutigen bibliographischen Identifikation mit "P" gekennzeichnet (vgl. Festlegungen, Punkt 4.6.2).

4. Die Interpreten werden nach § M 162,8,c in einer Fußnote (Feld 4223) mit der einleitenden Wendung "Interpr.:" aufgeführt (vgl. Festlegungen, Punkt 4.12). Die in dieser Vorlage nicht genannte Funktion des Dirigenten wird gemäß der Anlage M 4c in eckigen Klammern ergänzt.

5. Ein in der Vorlage angegebenes Aufnahmejahr wird (am Ende von Feld 4223) in einer Fußnote nach § M 162,8,d aufgeführt (vgl. Festlegungen, Punkt 4.13). Weitere Angaben zur Interpretation wie Aufnahmeort u.ä. sind fakultativ.

6. Da der Liederzyklus "Four last songs" in deutscher Sprache gesungen ist, wird dieser Sachverhalt in einer Fußnote (Feld 4201) nach § M 162,7 angegeben, da die Sprache des gesungenen Textes aus der bibliographischen Beschreibung nicht ersichtlich ist.

6 Begrenztes Sammelwerk mit übergeordnetem Sachtitel; Bearbeitung von eigener Hand

Vorlage: (auf der Vorderseite des Behältnisses)
Erick Friedman
Sarasate - Wieniawski - Saint-Saëns - Chausson - Ravel

(auf der Rückseite des Behältnisses)
Pablo de Sarasate - Zigeunerweisen, op. 20
Henri Wieniawski - Légende, op. 17
Camille Saint-Saëns - Havanaise, op. 83
Ernest-Amadée Chausson - Poème, op. 25
Maurice Ravel - Tzigane

0500 Bau
1100 1964**$n**P 1964
1130 scha
1140 muto
2230 Best.-Nr.: LSC 2689-B
3010 !PPN!*Sarasate, Pablo /de *1844-1908**
3010 !PPN!*Wieniawski, Henryk*1835-1880**
3010 !PPN!*Saint-Saëns, Camille *1835-1921**
3010 !PPN!*Chausson, Ernest *1855-1899**
3010 !PPN!*Ravel, Maurice *1875-1937**
3030 !PPN!*Friedman, Erick*
3030 !PPN!*Sargent, Malcolm *1895-1967**
3140 !PPN!*London Symphony Orchestra*
3260 Legenden, Vl Orch, op. 17
4000 Erick Friedman**$n**Tonträger**$h**Sarasate …
4030 Hamburg**$n**RCA-Schallpl.
4060 1 Schallpl.
4061 33 UpM, stereo
4062 30 cm
4190 RCA red seal
4200 op. 20 83 25
4222 Enth.**&&**Zigeunerweisen**$d**op. 20**$h**Pablo de Sarasate
4222 Légende**$d**op. 17**$h**Henri Wieniawski
4222 Havanaise**$d**op. 83**$h**Camille Saint-Saëns
4222 Poème**$d**op. 25**$h**Ernest-Amadée Chausson
4222 Tzigane**$h**Maurice Ravel**$r**Tzigane. Fassung Vl Orch
4223 Interpr.: Erick Friedman, Violine. London Symphony Orchestra. Malcolm Sargent, Dirigent
4700 EST des 2. UW nach RAK-M 1997: Legenden, Vl Orch, op. 17

Anmerkungen:

1. Nach § M 26,2,B,a gilt bei Musiktonträgern die Stelle mit den zusammenfassenden Angaben zum Inhalt der Vorlage als Haupttitelstelle. Da der vorliegende Titel an der Haupttitelstelle nur aus dem Namen des Interpreten besteht, der als zusammenfassende sachliche Benennung aufzufassen ist (die Komponisten daneben sind ohne ihre Werktitel genannt), bildet der Interpretenname in der vorliegenden Form nach § M 128,2 den Sachtitel. Demnach handelt es sich um ein begrenztes Sammelwerk <u>mit</u> übergeordnetem Titel, das nach § M 624,1 unter diesem Sachtitel als vorliegendem Hauptsachtitel die Haupteintragung in Feld 4000 erhält.

2. Nach § M 624,2,b erfolgt unter dem zuerst genannten der mehr als drei Komponisten an der Haupttitelstelle eine Eintragung in Feld 3010.
Bei Überschneidung mit Eintragungen von Komponisten der berücksichtigten unselbständigen Werke genügt für diese Person die einmalige Erfassung in Feld 3010.

3. Nach § M 624,3 sind bei begrenzten Sammelwerken mit übergeordnetem Titel bis zu drei unselbständige Werke aufzuführen (vgl. Festlegungen, Punkt 4.9.2.1,a). Die Berücksichtigung weiterer unselbständiger Werke ist fakultativ.
Die Angabe erfolgt gemäß den Festlegungen (Punkt 4.9.1) für jedes unselbständige Werk in Feld 4222 mit dem Sachtitel in Vorlageform, dem Unterfeld **$h** mit der Verfasserangabe und dem anschließenden Unterfeld **$r** mit dem Einheitssachtitel, wenn dieser vom vorliegenden

Sachtitel abweicht. Zusätze zu unselbständigen Werken wie z.B. Opuszählungen können in Unterfeld **$d** erfasst werden.

4. Bei der Bestimmung des Einheitssachtitels für das fünfte unselbständige Werk ist der individuellen Benennung nach § M 511,1,c eine unterscheidende zusätzliche Angabe hinzuzufügen, da es sich um eine Bearbeitung des Werkes vom Komponisten selbst (Bearbeitung von eigener Hand) für eine andere Besetzung als die ursprüngliche handelt.
5. Nach § M 147,4 wird ein auf die gesamte Vorlage bezogenes P-Jahr als Ersatz für ein fehlendes Erscheinungsjahr übernommen und zur eindeutigen bibliographischen Identifikation mit "P" gekennzeichnet (vgl. Festlegungen, Punkt 4.6.2).
6. Gemäß den Festlegungen (Punkt 4.14.2) wird im SWB das Label nicht bei der Bestellnummer angegeben, sondern im vorliegenden Fall in Feld 4190 als Gesamttitel erfasst, da es sich um ein Markenzeichen handelt.
7. Die Interpreten werden nach § M 162,8,c in einer Fußnote (Feld 4223) mit der einleitenden Wendung "Interpr.:" aufgeführt (vgl. Festlegungen, Punkt 4.12).
8. Gemäß den Festlegungen (Punkt 7.4) sollen im SWB wichtige Suchkriterien aus der Vorlage wie Opuszahlen u.ä. in Feld 4200 recherchierbar erfasst werden, wenn sie nicht bereits Bestandteil von suchfähigen Titelangaben sind (4222 Unterfeld $d wird derzeit nicht indexiert).

   Der veraltete Einheitssachtitel des zweiten unselbständigen Werkes kann zur Wahrung der Katalogkonsistenz nach Feld 4700 übertragen und in Feld 3260 recherchierbar erfasst werden (vgl. Festlegungen, Punkt 7.2).

7 Begrenztes Sammelwerk ohne übergeordneten Sachtitel; Bearbeitung von fremder Hand

Vorlage: Maurice Ravel
Boléro
La Valse
Modest Mussorgsky
Bilder einer Ausstellung/Pictures at an Exhibition (Instrumentierung/
Instrumentation by: Maurice Ravel)

0500 Bau
1100 1993**$n**c 1993
1130 cdda
1140 muto
2230 Best.-Nr.: INT 820.554
3000 !PPN!*Ravel, Maurice*1875-1937**
3010 !PPN!*Musorgskij, Modest P. *1839-1881**
3030 !PPN!*Bour, Ernest *1913-2001**
3140 !PPN!*Südwestfunk <Baden-Baden> / Sinfonieorchester*
3260 Pictures at an exhibition
4000 Boléro**$n**Tonträger**$h**Maurice Ravel
4030 [Stuttgart]**$n**Intercord
4060 1 CD
4062 12 cm
4063 Beih.
4190 Classical creations
4222 Enth. außerdem**&&**La @valse**$h**Maurice Ravel
4222 Bilder einer Ausstellung**$f**Pictures at an exhibition**$h**Modest Mussorgsky. (Instrumentierung: Maurice Ravel)**$r**Kartinki s vystavki / Arr.
4223 Interpr.: SWF-Sinfonieorchester Baden-Baden. Ernest Bour, Dirigent

Anmerkungen:

1. Nach § M 26,2,B,b gilt bei Musiktonträgern die Stelle mit den umfassendsten Angaben zum Inhalt der Vorlage als Haupttitelstelle, wenn zusammenfassende Angaben fehlen. Demnach handelt es sich um ein begrenztes Sammelwerk ohne übergeordneten Titel, das nach § M 623,1 die Haupteintragung unter dem Titel des zuerst genannten Werkes erhält. Gemäß den Festlegungen (Punkt 8.1) zu § M 701, Alternativbestimmung erfolgt im SWB die Haupteintragung im vorliegenden Fall mit dem Sachtitel des erstgenannten Werkes in Feld 4000, da Hauptsachtitel und Einheitssachtitel identisch sind. Der Einheitssachtitel wird nicht zusätzlich erfasst.

2. Nach § M 623,2 sind bei begrenzten Sammelwerken ohne übergeordneten Titel bis zu drei unselbständige Werke zu berücksichtigen (vgl. Festlegungen, Punkt 4.9.2.1,a).
Die Angabe erfolgt gemäß den Festlegungen (Punkt 4.9.1) für jedes unselbständige Werk in Feld 4222 mit dem Sachtitel in Vorlageform, dem Unterfeld **$h** mit der Verfasserangabe und dem anschließenden Unterfeld **$r** mit dem Einheitssachtitel, wenn dieser vom vorliegenden Sachtitel abweicht. Fakultativ können Paralleltitel zu unselbständigen Werken in Unterfeld **$f** aufgeführt werden. Sie sind aber nur durch die zusätzliche Erfassung in Feld 3260 recherchierbar.

3. Bei der Bestimmung des Einheitssachtitels für das zweite unselbständige Werk ist der individuellen Benennung, getrennt durch Spatium Schrägstrich Spatium, nach § M 510,2 die Abkürzung "Arr." als zweite Ordnungsgruppe hinzuzufügen, da es sich um eine Bearbeitung des Werkes von fremder Hand für eine andere Besetzung als die ursprüngliche handelt.

4. Nach § M 147,4 wird ein auf die vorliegende Ausgabe bezogenes Copyright-Jahr als Ersatz für ein fehlendes Erscheinungsjahr übernommen, wenn kein gleich lautendes oder neueres P-Jahr genannt ist (vgl. Festlegungen, Punkt 4.6.2). Das Copyright-Jahr wird dabei zur eindeutigen bibliographischen Identifikation mit "c" gekennzeichnet.

5. Die Interpreten werden nach § M 162,8,c in einer Fußnote (Feld 4223) mit der einleitenden Wendung "Interpr.:" aufgeführt (vgl. Festlegungen, Punkt 4.12).

8 Begrenztes Sammelwerk ohne übergeordneten Sachtitel; Teilausgabe von Werken gleicher Besetzung mit zusammenfassendem Sachtitel; Bearbeitung eigenständiges Werk

Vorlage: (auf der Vorderseite des Behältnisses)
Camille Saint-Saëns
Auswahl aus den Klavierwerken – Oeuvres pour piano – Piano works
Danse macabre, Bagatelles, Allegro appassionato, Etudes
"Le Cygne" – Der Schwan aus "Carneval der Tiere"

(auf der Rückseite des Behältnisses detaillierte Aufführung aller Einzeltitel)

0500 Bau
1100 2002**$n**P 2002
1130 cdda
1140 muto
2201 4014513020918
2230 Best.-Nr.: BM 31.2357
3000 !PPN!*Saint-Saëns, Camille *1835-1921**
3010 !PPN!*Godowsky, Leopold *1870-1938**[Bearb.]
3010 !PPN!*Liszt, Franz *1811-1886**
3030 !PPN!*Schmalfuss, Peter*
3210 Werke, Kl / Ausw.
4000 Auswahl aus den Klavierwerken**$n**Tonträger**$h**Camille Saint-Saëns
4002 Oeuvres pour piano
4030 [Bühl**]$n**Bella Musica
4060 1 CD
4062 12 cm
4063 Beih.
4200 op. 40 70 1884
4201 Werkzählung des Orig.-Werkes "Danse macabre" von C. Saint-Saëns ist op. 40
4222 Enth.**&&**6 bagatelles op. 3 (1855)**$r**Bagatellen, Kl, R 25
4222 Les @cloches de Las Palmas; Toccata (1899), aus op. 111**$r**Etüden, Kl, R 49 / Ausw.
4222 Allegro appassionato**$d**op. 70 (1884)**$r**Allegro appassionato, R 200
4222 Elégie pour la main gauche seule op. 135, Nr. 5 (1912)**$r**Etüden, Kl linke Hd, R 54 <Elegie>
4222 4 études op. 52 (1877)**$r**Etüden, Kl, R 35 / Ausw.
4222 Le @cygne, aus Carneval der Tiere**$h**transcr.: Leopold Godowsky**$r**Le @carnaval des animaux <Le cygne> / Arr.
4222 Enth. außerdem**&&**Danse macabre**$h**transcr.: Franz Liszt
4223 Interpr.: Peter Schmalfuss, Piano
4700 UW Danse macabre ist beigef. Werk, da F. Liszt als Komp. der Bearb. gilt, EST identisch mit Sacht.

Anmerkungen:

1. Bei erster Betrachtung stellt sich die Vorlage als eine Sammlung von Werken des Komponisten Camille Saint-Saëns mit übergeordnetem Sachtitel dar.
   Für die Bearbeitung von fremder Hand des Titels "Danse macabre" gilt jedoch nach § M 510,3 der Bearbeiter Franz Liszt als Komponist, weil es sich um eine wesentliche Umgestaltung des ursprünglichen Werkes handelt.
   Somit liegt insgesamt nach Regelwerk tatsächlich ein begrenztes Sammelwerk <u>ohne</u> übergeordneten Titel vor.

2. Nach § M 26,2,B,b gilt bei Musiktonträgern im Zweifelsfall die Vorderseite des Behältnisses als Haupttitelstelle, wenn zusammenfassende Angaben fehlen und es mehrere Stellen mit umfassenden Angaben zum Inhalt der Vorlage gibt.

   Der besonders hervorgehobene Titel "Auswahl aus den Klavierwerken" ist hier also nicht der übergeordnete Sachtitel der gesamten Vorlage, sondern ist nur auf die Werke von C. Saint-Saëns zu beziehen. Diese bilden demnach eine Sammlung mit übergeordnetem Sachtitel, die als zuerst genanntes Werk des begrenzten Sammelwerks nach § M 623,1 die Haupteintragung erhält.
   Dazu ist für diese Teilausgabe von Werken gleicher Besetzung mit zusammenfassendem

Sachtitel nach § M 509,2 ein Einheitssachtitel (Formalsachtitel gemäß § M 507) mit der zweiten Ordnungsgruppe "Ausw." zu bilden. Gemäß den Festlegungen (Punkt 8.1) zu §§ M 621 und M 701, Alternativbestimmung erfolgt im SWB die Haupteintragung weiterhin mit dem Einheitssachtitel in Feld 3210. Der übergeordnete Sachtitel der Sammlung wird als vorliegender Hauptsachtitel in Feld 4000 erfasst.

3. Zusätzlich können die in dieser Sammlung enthaltenen Werke fakultativ über den Mindeststandard der SWB-Festlegungen (Punkt 4.9.2.1,c) und § M 621,2 hinausgehend erschlossen werden.
   Die Angabe erfolgt gemäß den Festlegungen (Punkt 4.9.1) für jedes unselbständige Werk in Feld 4222 mit dem Sachtitel in Vorlageform und dem Unterfeld **$r** mit dem Einheitssachtitel. Zusätze zu unselbständigen Werken wie z.B. Opuszählungen und Entstehungsjahre können in Unterfeld **$d** aufgeführt werden, sind aber nur durch die zusätzliche Erfassung in Feld 4200 recherchierbar.

   In der Praxis empfiehlt sich bei sehr weit gefassten Formalsachtiteln wie "Werke, Kl / Ausw." eine genauere Aufführung der enthaltenen Werke.
   Wird darauf verzichtet, so können fakultativ auch eine zusammenfassende Fußnote zum Inhalt in Feld 4201 und wichtige Suchkriterien wie Werkzählungen gemäß den Festlegungen (Punkt 7.4) in Feld 4200 recherchierbar erfasst werden.

4. Die als eigenständiges Werk eines anderen Komponisten geltende Bearbeitung ist nach § M 623,2 zu berücksichtigen (vgl. Festlegungen, Punkt 4.9.2.1,a) und in einer Fußnote in Feld 4222 in der vorgeschriebenen Form mit der einleitenden Wendung "Enth. außerdem&&" aufzuführen.

5. Nach § M 147,4 wird ein auf die gesamte Vorlage bezogenes P-Jahr als Ersatz für ein fehlendes Erscheinungsjahr übernommen und zur eindeutigen bibliographischen Identifikation mit "P" gekennzeichnet (vgl. Festlegungen, Punkt 4.6.2).

6. Der Interpret wird nach § M 162,8,c in einer Fußnote (Feld 4223) mit der einleitenden Wendung "Interpr.:" aufgeführt (vgl. Festlegungen, Punkt 4.12).

9 Begrenztes Sammelwerk mit übergeordnetem Sachtitel; kleinere Teile aus diversen Einzelwerken

Vorlage: (auf der Vorderseite des Behältnisses)
Glorious Classics
Grandiose Meisterwerke der klassischen Musik

(auf der Rückseite des Behältnisses)
CD 1: Glorreiche Augenblicke
CD 2: Herrlichkeit und Verzückung

(CD-Box mit 2 CDs und Beilage, enthält 21 Aufnahmen, überwiegend Teile aus Einzelwerken und Zyklen)

0500 Bau
1100 1998**$n**c 1998
1130 cdda
1140 muto
2230 Best.-Nr.: PCL 050250
3030 !PPN!*Alldis, John*
3030 !PPN!*Walker, James*
3030 !PPN!*Szidon, Robert*
3140 !PPN!*London Philharmonic Choir*
3140 !PPN!*National Philharmonic Orchestra <London>*
3140 !PPN!*Royal Philharmonic Orchestra <London>*
4000 Glorious classics**$n**Tonträger**$d**grandiose Meisterwerke der klassischen Musik
4030 Stuttgart [u.a.]**$n**Verl. Das Beste
4060 2 CDs in Box
4061 DDD
4062 12 cm
4063 Beil.
4201 Enth. u.a. Werke und Teile aus Werken von Edward Elgar, Franz Schubert, Frédéric Chopin
4217 P-Jahre: 1960 - 1998
4222 Enth.**&&**CD 1. @Glorreiche Augenblicke
4222 CD 2. @Herrlichkeit und Verzückung
4223 Interpr. u.a.: Robert Szidon, Klavier. The London Philharmonic Choir. National Philharmonic Orchestra. Royal Philharmonic Orchestra. John Alldis, Leitung. James Walker, Leitung

Anmerkungen:

1. Nach § M 26,2,B,a gilt bei Musiktonträgern die Stelle mit den zusammenfassenden Angaben zum Inhalt der Vorlage als Haupttitelstelle. Demnach handelt es sich um ein begrenztes Sammelwerk mit übergeordnetem Titel, das nach § M 624,1 unter diesem Sachtitel als vorliegendem Hauptsachtitel die Haupteintragung in Feld 4000 erhält.

2. Nach § M 624,3 sind bei begrenzten Sammelwerken mit übergeordnetem Titel i.d.R. bis zu drei unselbständige Werke aufzuführen. Da im vorliegenden Sammelwerk jedoch zahlreiche kleinere, aus dem Zusammenhang einer übergeordneten Komposition gerissene Stücke enthalten sind, genügt im SWB gemäß den Festlegungen (Punkt 4.9.2.1,a) auch eine pauschale Inhaltsangabe in einer Fußnote in Feld 4201 (vgl. Festlegungen, Punkt 4.11).

   Eine weitere Möglichkeit zur Beschreibung der Inhalte umfangreicher Sammelwerke ist auch die recherchierbare Wiedergabe von Überschriften einzelner Kapitel oder Bestandteile in Feld 4222 gemäß den Festlegungen (Punkt 4.9.1), wiederholbar für jeden Zwischentitel als Sachtitel in Vorlageform.

3. Gemäß den Festlegungen (Punkt 8.2.1) zu § M 603,4 und § M 647 erhalten als Mindeststandard bis zu 3 Personen und bis zu 3 Körperschaften als Interpreten Eintragungen.
   Die berücksichtigten Interpreten werden nach § M 162,8,c in einer Fußnote (Feld 4223) mit der einleitenden Wendung "Interpr. u.a.:" aufgeführt (vgl. Festlegungen, Punkt 4.12).

4. Nach § M 147,4 wird ein auf die vorliegende Ausgabe bezogenes Copyright-Jahr als Ersatz für ein fehlendes Erscheinungsjahr übernommen, wenn kein auf die gesamte Vorlage bezo-

genes gleich lautendes oder neueres P-Jahr genannt ist (vgl. Festlegungen, Punkt 4.6.2). Das Copyright-Jahr wird dabei zur eindeutigen bibliographischen Identifikation mit "c" gekennzeichnet. Die davon abweichenden P-Jahre können als zusätzliche Information in einer Fußnote (Feld 4217) nach § M 162,4a angegeben werden.

10 Mehrteilige Tonträgerausgabe

Vorlage: Carl Orff
Gunild Keetman
MUSICA POETICA
Orff-Schulwerk
Complete Edition

(Der Schuber enthält 2 CD-Boxen mit je 3 CDs und ein umfangreiches Beiheft)

Gesamtaufnahme:

0500 Bcu
1100 19XX
1130 cdda
1140 muto
1500 ger
2230 Best-Nr.: 09026 68031 2
3000 !PPN!*Orff, Carl *1895-1982**
3001 !PPN!*Keetman, Gunild *1904-1990**
3030 !PPN!*Orff, Carl *1895-1982**
3030 !PPN!*Schmidt-Gaden, Gerhard*
3030 !PPN!*Schieri, Fritz 1937-**
3030 !PPN!*Mende, Heinz*
3030 !PPN!*Orff, Godela *1921-**
3140 !PPN!*Tölzer Knabenchor*
3140 !PPN!*Hochschule für Musik <München> / Kammerchor*
3140 !PPN!*Stuttgarter Sprechchor*
3210 Orff-Schulwerk
4000 Musica poetica**$n**Tonträger**$d**Orff-Schulwerk; complete edition**$h**Carl Orff; Gunild Keetman
4030 [S.l.]**$n**BMG Music
4190 Authorized: Carl Orff
4190 RCA Victor red seal
4201 In gemeinsamem Schuber
4217 Frühere P-Jahre: 1963 - 1971
4223 Interpr.: Godela Orff-Büchtemann, Sprecher. Tölzer Knabenchor. Gerhard Schmidt-Gaden, Leitung. Kammerchor der Staatlichen Hochschule für Musik, München. Fritz Schieri, Leitung. Stuttgarter Sprechchor. Heinz Mende, Leitung. Ein Instrumentalensemble. Carl Orff, Gesamtleitung

Bandaufführung zu Vol. 1:

0500 Bfu
1100 1994**$n**P 1994
1130 cdda
1140 muto
1500 ger
3000 !PPN!*Orff, Carl *1895-1982**
3001 !PPN!*Keetman, Gunild*1904-1990**
4030 [S.l.]**$n**BMG Music
4060 3 CDs in Box
4061 ADD
4062 12 cm
4150 Musica poetica**$h**Carl Orff; Gunild Keetman ; 1
4160 !PPN des c-Satzes!*Musica poetica / Orff, Carl* ; 1
4222 Enth. u.a.**&&**Abzählreime
4222 Backe, backe Kuchen
4222 Ringel, Ringel Reiha

Bandaufführung zu Vol. 2:

0500 Bfu
1100 1994**$n**P 1994
1130 cdda
1140 muto
1500 ger
3000 !PPN!*Orff, Carl *1895-1982**
3001 !PPN!*Keetman, Gunild*1904-1990**
4030 [S.l.]**$n**BMG Music
4060 3 CDs in Box
4061 ADD
4062 12 cm
4150 Musica poetica**$h**Carl Orff; Gunild Keetman ; 2
4160 !PPN des c-Satzes!*Musica poetica / Orff, Carl* ; 2
4222 Enth. u.a.**&&**Mutter, ach Mutter
4222 Zaunkönigs Winterklage
4222 Käuzlein

Bandaufführung zum Beiheft der gesamten Vorlage:

0500 Afu
1100 1994
1130 druck
1500 ger; eng
4030 [S.l.]**$n**BMG Music
4060 119 S.
4061 Ill.
4150 Musica poetica**$h**Carl Orff; Gunild Keetman ; Beih.
4160 #3#!PPN des c-Satzes!*Musica poetica / Orff, Carl* ; Beih.
4201 Erl. dt. und engl.

Anmerkungen:

1. Nach § M 3b,2, Anm. 1 und gemäß den Festlegungen (Punkt 5.2) handelt es sich hier um eine mehrteilige Ausgabe, da die CDs in getrennten Behältnissen (CD-Boxen) erschienen sind. Das separate Begleitheft zur gesamten Vorlage erhält neben den beiden als Volume 1 und 2 gezählten CD-Boxen einen eigenen Bandaufführungssatz mit einer zutreffenden deutschsprachigen Bandbezeichnung, wenn keine in der Vorlage genannt ist. Dennoch gilt diese Ausgabe entgegen der sonstigen SWB-Praxis nicht als Medienkombination, sondern gemäß der Regelung in den Festlegungen (Punkt 5.3) als Musiktonträger-Edition.

2. Die Ansetzung dieses Beispiels orientiert sich an der bisherigen DMA-Praxis, dieses Werk als gemeinschaftliches Werk zweier Komponisten zu behandeln und den Originalsachtitel als individuelle Benennung zum Einheitssachtitel zu bestimmen.

   Gemäß den Festlegungen (Punkt 8.1) zu § M 701, Alternativbestimmung erfolgt im SWB die Haupteintragung mit dem Einheitssachtitel in Feld 3210. Der vorliegende Hauptsachtitel wird in Feld 4000 erfasst.

3. Die allgemeine Materialbenennung "Tonträger" nach § M 131a wird nur in der Gesamtaufnahme in Feld 4000 **$n** erfasst (vgl. Festlegungen, Punkt 4.2). In Bandaufführungssätzen (f-Sätzen) ist dies nicht zulässig!

4. Gemäß den Festlegungen (Punkt 8.2.1) zu § M 603,4 und § M 647 erhalten als Mindeststandard bis zu 3 Personen und bis zu 3 Körperschaften als Interpreten Eintragungen.
   Im vorliegenden Fall wurden fakultativ alle sich auf die gesamte Vorlage beziehenden Interpreten in der Gesamtaufnahme berücksichtigt.
   (Bzgl. der Reihenfolge siehe Festlegungen, Punkt 8.2.)
   Der Komponist, der gleichzeitig Interpret ist, erhält neben der Haupteintragung in Feld 3000 auch eine Eintragung als Interpret in Feld 3030.
   Die Interpreten werden nach § M 162,8,c in einer Fußnote (Feld 4223) mit der einleitenden Wendung "Interpr.:" aufgeführt (vgl. Festlegungen, Punkt 4.12).

5. In der Gesamtaufnahme für mehrteilige Musiktonträger wird auf die Angabe von exakten Erscheinungsjahren in Feld 1100 verzichtet (vgl. § M 147,6 und Katalogisierungshandbuch

"Mehrbändige begrenzte Werke").
In den Bandaufführungssätzen wird nach § M 147,4 das späteste, auf den gesamten Inhalt des vorliegenden Teils (nicht nur auf einzelne Stücke) bezogene P-Jahr als Ersatz für ein fehlendes Erscheinungsjahr übernommen (vgl. Festlegungen, Punkt 4.6.2). Zur eindeutigen bibliographischen Identifikation wird ein solches P-Jahr mit "P" gekennzeichnet.
Frühere P-Jahre können als zusätzliche Informationen in einer Fußnote (Feld 4217) nach § M 162,4a angegeben werden, je nach Sachverhalt in der Gesamtaufnahme oder im Bandaufführungssatz.

6. Neben der ungezählten Reihe wird das angegebene Label zur gesamten Vorlage gemäß den Festlegungen (Punkt 4.14.2) im SWB als Gesamttitel in Feld 4190 erfasst, da es sich um ein Markenzeichen handelt.

7. Die Aufführung der unselbständigen Werke kann auch in f-Sätzen mehrteiliger Musiktonträger-Editionen fakultativ über den Mindeststandard der SWB-Festlegungen (Punkt 4.9.2.1,c) und § M 621,2 hinausgehend erfolgen.
Im vorliegenden Fall ist gemäß den Festlegungen (Punkt 4.9.1) für jedes berücksichtigte unselbständige Werk Feld 4222 belegt.

11 Music-minus-one-Tonträger mit Notenbeilage

Vorlage: W. A. Mozart
Clarinet Concerto in A Major, K. 622

(Die aufklappbare Mappe enthält eine CD und ein Notenheft, jeweils in eigener Tasche)

0500 Bau
1100 1995**$n**[ca. 1995]
1130 cdda
1140 muto
2230 Best.-Nr.: MMO 3201
3000 !PPN!*Mozart, Wolfgang Amadeus *1756-1791**
3030 !PPN!*Dwyer, Keith*
3030 !PPN!*Kahn, Emil*
3140 !PPN!*Stuttgart Festival Orchestra*
3210 Konzerte, Klar Orch, KV 622
4000 Clarinet concerto in A major, K. 622**$n**Tonträger**$h**W. A. Mozart
4030 Elmsford, NY**$n**MMO Music Group
4060 1 CD
4062 12 cm
4063 St.
4190 Music minus one : Clarinet
4201 Enth. Einspielung des Werkes in vollst. Besetzung und als Orchesterbegleitung zur Solostimme.
- Notenbeil.: Einzelstimme für A-Klarinette und B-Klarinette
4223 Interpr.: Keith Dwyer, clarinet soloist. The Stuttgart Festival Orchestra. Emil Kahn, conductor

Anmerkungen:

1. Nach § M 3b,3,b und den SWB-Festlegungen (Punkt 5.1) gelten Stimmen, die gemeinsam mit einem Music-minus-one-Tonträger in einer Ausgabe vorliegen, immer als Begleitmaterial und werden in der Einheitsaufnahme des Hauptwerkes (Tonträger!) als Begleitmaterial angegeben.
2. Gemäß den Festlegungen (Punkt 8.1) zu § M 701, Alternativbestimmung erfolgt im SWB die Haupteintragung mit dem Einheitssachtitel in Feld 3210. Der vorliegende Hauptsachtitel wird in Feld 4000 nach § M 128,8 erfasst.
3. Die Notenbeilage wird in Feld 4063 nach § M 153 mit einer zutreffenden deutschsprachigen Bezeichnung erfasst, wenn in der Vorlage keine genannt ist.
4. Die Interpreten werden nach § M 162,8,c in einer Fußnote (Feld 4223) mit der einleitenden Wendung "Interpr.:" aufgeführt (vgl. Festlegungen, Punkt 4.12).
5. In einer Fußnote (Feld 4201) nach § M 162,8,b können nähere Erläuterungen zum Inhalt gegeben werden (vgl. Festlegungen, Punkt 4.11).

12 Medienkombination Notenausgabe + Tonträger; Unterrichtswerk

Vorlage: Hartmut Tripp
Das fröhliche Saxophon

(Dem Notenheft ist eine Begleit-CD in Tasche beigegeben)

Gesamtaufnahme:

0500 Zcu
1100 19XX
1130 medi
1500 ger
3000 !PPN!*Tripp, Hartmut*
4000 Das @fröhliche Saxophon**$n**Medienkombination**$d**die Einsteigerschule für Anfänger ohne Vorkenntnisse**$h**Hartmut Tripp
4020 Ausg. für B-Instr.
4030 Mainz [u.a.]**$n**Schott
4030 Mainz**$n**Wergo

Bandaufführung für das Notenheft:

0500 Afu
1100 1995**$n**c 1995
1130 druck
1140 muno
1500 ger
2230 Best.-Nr.: ED 7795-01
4030 Mainz [u.a.]**$n**Schott
4060 108 S.
4150 Das @fröhliche Saxophon**$h**Hartmut Tripp ; Notenh.
4160 #notenh#!PPN des c-Satzes!*Das @fröhliche Saxophon / Tripp, Hartmut* ; Notenh.

Bandaufführung für die Begleit-CD:

0500 Bfu
1100 1995**$n**P 1995
1130 cdda
1140 muto
2230 Best.-Nr.: WER T 250-2
4030 Mainz**$n**Wergo
4060 1 CD
4062 12 cm
4150 Das @fröhliche Saxophon**$h**Hartmut Tripp ; CD
4160 #cd#!PPN des c-Satzes!*Das @fröhliche Saxophon / Tripp, Hartmut* ; CD

Anmerkungen:

1. Entgegen § M 3b,3 gelten Musikdrucke, denen ein oder mehrere Tonträger in Tasche oder dgl. beigegeben sind, nicht als Hauptwerk mit Begleitmaterial, sondern gemäß den SWB-Festlegungen (Punkt 5.3) als Medienkombination, da Tonträger im SWB generell nicht als Begleitmaterial behandelt werden. Die Katalogisierung erfolgt nach § M 3b,1 als mehrteiliges Werk.

2. Eine Medienkombination, die aus Notendruck und Musiktonträger besteht, erhält die Haupteintragung im Allg. nicht nach den Bestimmungen der RAK-NBM, sondern nach RAK-Musik §§ M 601 – 697 (vgl. Festlegungen, Punkt 5.3).
   Die Haupteintragung erfolgt hier unter dem Verfasser mit dem vorliegenden Hauptsachtitel in Feld 4000. Da es sich um ein Unterrichtswerk handelt, ist nach § M 515,a kein Einheitssachtitel zu bestimmen.

3. Die allgemeine Materialbenennung "Medienkombination" nach § M 131a wird in der Gesamtaufnahme in Feld 4000 **$n** erfasst (vgl. Festlegungen, Punkt 4.2). In Bandaufführungssätzen (f-Sätzen) ist eine Belegung dieses Feldes nicht zulässig!

4. Die Bezeichnung der musikalischen Ausgabeform wird gemäß §§ M 141,1 und M 166,1 nach Vorlage in der Gesamtaufnahme übernommen.

5. Für die Aufführung der Teile einer Medienkombination werden die für die betreffende Materialart jeweils zutreffenden Regeln bzw. Sonderregeln angewendet (§ NBM 166,1, Abs. 1, Anm.). Soweit sie in RAK-Musik fehlen, sind hier gemäß den SWB-Festlegungen (Punkt 5.3) auch Bestimmungen der RAK-NBM und des Katalogisierungshandbuches "RAK-NBM: Einteilig- oder Mehrteiligkeit, Medienkombination oder Begleitmaterial" zu beachten.

6. In der Gesamtaufnahme für mehrteilige Werke wird auf die Angabe von exakten Erscheinungsjahren in Feld 1100 verzichtet (vgl. § M 147,6 und Katalogisierungshandbuch "Mehrbändige begrenzte Werke").
   In den Bandaufführungssätzen wird nach § M 147,4 das späteste, auf den gesamten Inhalt des vorliegenden Teils (nicht nur auf einzelne Stücke) bezogene P- bzw. c-Jahr als Ersatz für ein fehlendes Erscheinungsjahr übernommen (vgl. Festlegungen, Punkt 4.6.2). Zur eindeutigen bibliographischen Identifikation wird ein solches P- bzw. c-Jahr mit "P" bzw. "c" gekennzeichnet.

13 Repertoire von Einzelinterpreten der interpretengebundenen Musik (Jazz, Rock, Pop und dgl.)

Vorlage: The original recordings
JUDY GARLAND
Over The Rainbow

0500 Bau
1100 1991**$n**P 1991
1130 cdda
1140 muto
1500 eng
2230 Best.-Nr.: CDD 547
3000 !PPN!*Garland, Judy *1922-1969**
3030 !PPN!*Garland, Judy *1922-1969**
3030 !PPN!*Crosby, Bob*
3030 !PPN!*Young, Victor*
3030 !PPN!*Sosnik, Harry*
4000 Over the rainbow**$n**Tonträger**$d**the original recordings**$h**Judy Garland. Orchestras conducted by: Bob Crosby; Victor Young; Harry Sosnik …
4030 Roswell, Ga.**$n**Intersound
4060 1 CD
4061 digitally remastered
4062 12 cm
4063 Beil.
4190 Pro arte digital
4222 **$u**Enth.: Stompin' at the Savoy. Swing, Mr. Charlie. Zing! Went the strings of my heart. All God's chillun got rhythm. Everybody sing. (Dear Mr. Gable) You made me love you. Over the rainbow. It never rains but what it pours. In-between. Sweet sixteen. Embraceable you. (Can this be) the end of the rainbow. I'm nobody's baby. The wearing of the green. Friendship. I'm always chasing rainbows. A pretty girl milking her cow. It's a great day for the Irish
4223 Aufn.: ca. 1930 – 1950

Anmerkungen:

1. Nach § M 697,1 und gemäß den SWB-Festlegungen (Punkt 8.2.1) erhält eine Ausgabe des Repertoires eines Einzelinterpreten von interpretengebundener Musik (Jazz, Rock, Pop und dgl.) die Haupteintragung immer <u>unter</u> dem Namen des Interpreten mit dem vorliegenden Hauptsachtitel in Feld 4000. Dies ist hier der neben dem Interpretennamen vorliegende aussagekräftige Sachtitel (vgl. § M 128,2,b).
   Einheitssachtitel sind bei Ausgaben interpretengebundener Musik (Jazz, Rock, Pop und dgl.) nach § M 515,d nicht zu bestimmen.

2. Gemäß den Festlegungen (Punkt 8.2.1) zu § M 697,1 muss im SWB bei interpretengebundener Musik entgegen den RAK-Musik-Bestimmungen nur <u>ein</u> Interpret (Person oder Körperschaft) eine Eintragung erhalten.
   Weitere Interpreten können fakultativ berücksichtigt werden.
   Der Einzelinterpret, unter dessen Namen in Feld 3000 die Haupteintragung erfolgt, erhält gleichzeitig auch eine Eintragung als Interpret in Feld 3030. Alle weiteren berücksichtigten Interpreten werden nur in Feld 3030 erfasst.

   Bei interpretengebundener Musik werden die berücksichtigten Interpreten nach § M 136,1,c in der Verfasserangabe (Feld 4000 **$h**) aufgeführt (vgl. Festlegungen, Punkt 4.12).
   In den SWB-Festlegungen (Punkt 4.4) wird bei Musiktonträgern die gesamte Vorlage als Primärquelle für die Verfasserangabe bestimmt.

3. Auf die nach § M 697,1 vorgesehene Nebeneintragung unter dem in der Vorlage besonders hervorgehobenen bzw. zuerst genannten Komponisten wird in diesem Fall verzichtet, da die diesbzgl. Angaben in der Vorlage unzureichend sind und aufwendige bibliographische Ermittlungen bei interpretengebundener Musik vermieden werden sollen.

4. Gemäß den Festlegungen (Punkt 4.9.2.1) kann im SWB auf die Aufführung von unselbständigen Werken bei interpretengebundener Musik völlig verzichtet werden.

Wird dennoch ein Nachweis dieser Titel gewünscht, ist im vorliegenden Fall die Möglichkeit zugelassen, unselbständige Werke in einer vereinfachten Fußnote in nur einem Feld 4222 im Unterfeld **$u** aufzuführen, da die Angaben nur aus den vorliegenden Sachtiteln bestehen.

5. Nach § M 147,4 wird ein auf die gesamte Vorlage bezogenes P-Jahr als Ersatz für ein fehlendes Erscheinungsjahr übernommen und zur eindeutigen bibliographischen Identifikation mit "P" gekennzeichnet (vgl. Festlegungen, Punkt 4.6.2).
6. Gemäß den Festlegungen (Punkt 4.14.2) wird im SWB das Label nicht bei der Bestellnummer angegeben, sondern im vorliegenden Fall in Feld 4190 als Gesamttitel erfasst, da es sich um ein Markenzeichen handelt.
7. In der Vorlage angegebene Aufnahmejahre werden (am Ende von Feld 4223) in einer Fußnote nach § M 162,8,d aufgeführt (vgl. Festlegungen, Punkt 4.13).

14 Repertoire einer Interpretengruppe der interpretengebundenen Musik (Jazz, Rock, Pop und dgl.)

Vorlage: STARSTRUCK
Thru' To You

0500 Bau
1100 1990**$n**P 1990
1130 cdda
1140 muto
1500 eng
2230 Best.-Nr.: AU 31713
3100 !PPN!*Starstruck*
3140 !PPN!*Starstruck*
3260 Through to you
4000 Thru' to you**$n**Tonträger**$h**Starstruck
4030 Staufen**$n**Aurophon
4060 1 CD
4061 ADD
4062 12 cm
4063 Beil.
4190 Brainstorm

Anmerkungen:

1. Nach § M 697,1 und gemäß den SWB-Festlegungen (Punkt 8.2.1) erhält eine Ausgabe des Repertoires einer Interpretengruppe von interpretengebundener Musik (Jazz, Rock, Pop und dgl.) die Haupteintragung immer unter dem Namen des körperschaftlichen Interpreten mit dem vorliegenden Hauptsachtitel in Feld 4000. Dies ist hier der neben dem Gruppennamen vorliegende aussagekräftige Sachtitel (vgl. § M 128,2,b).
   Einheitssachtitel sind bei Ausgaben der interpretengebundenen Musik (Jazz, Rock, Pop und dgl.) nach § M 515,d nicht zu bestimmen.

2. Gemäß den Festlegungen (Punkt 8.2.1) zu § M 697,1 erhält im SWB bei interpretengebundener Musik als Mindeststandard ein Interpret (Person oder Körperschaft) eine Eintragung.
   Die Interpretengruppe, unter deren Namen in Feld 3100 die Haupteintragung erfolgt, erhält gleichzeitig auch eine Eintragung als Interpret in Feld 3140.

   Bei interpretengebundener Musik werden die berücksichtigten Interpreten nach § M 136,1,c in der Verfasserangabe (Feld 4000 **$h**) aufgeführt (vgl. Festlegungen, Punkt 4.12).

   Komponisten sind in der Vorlage keine genannt.

3. Gemäß den Festlegungen (Punkt 4.9.2.1) kann im SWB auf die Aufführung von unselbständigen Werken bei interpretengebundener Musik völlig verzichtet werden.

4. Nach § M 147,4 wird ein auf die gesamte Vorlage bezogenes P-Jahr als Ersatz für ein fehlendes Erscheinungsjahr übernommen und zur eindeutigen bibliographischen Identifikation mit "P" gekennzeichnet (vgl. Festlegungen, Punkt 4.6.2).

15 Sammlung mit übergeordnetem Sachtitel; Teilausgabe der Werke gleicher Besetzung (auf MP3-CD)

Vorlage: Dietrich Buxtehude
The complete organ works

(Der Datenträger ist eine CD mit Musikdateien im MP3-Format)

0500 Bau
1100 2007**$n**[2007]
1130 cdda
1140 muto
2000 978-3-86735-173-7
2201 4011222312020
2230 Best.-Nr.: 231202
3000 !PPN!*Buxtehude, Dietrich *1637-1707**
3030 !PPN!*Spang-Hanssen, Ulrik*
3210 Werke, Org
4000 The @complete organ works**$n**Tonträger**$h**Dietrich Buxtehude
4030 [Hamburg]**$n**Membran Music
4060 1 CD
4061 MP3, stereo, DDD
4062 12 cm
4223 Interpr.: Ulrik Spang-Hanssen, organs. – Aufn.: 1990 – 1993, original recordings

Anmerkungen:

1. Compact Discs, deren Inhalt aus Musikdateien im MP3-Format besteht, sind im SWB als Musiktonträger zu behandeln (vgl. Festlegungen, Punkt 9.1).
2. Nach § M 26,2,B,a gilt bei Musiktonträgern die Stelle mit den zusammenfassenden Angaben zum Inhalt der Vorlage als Haupttitelstelle. Demnach handelt es sich um eine Sammlung <u>mit</u> übergeordnetem Sachtitel, für die als Teilausgabe der Werke gleicher Besetzung nach § M 509,2,a ein Einheitssachtitel (Formalsachtitel gemäß § M 507) zu bilden ist.
   Gemäß den Festlegungen (Punkt 8.1) zu §§ M 621 und M 701, Alternativbestimmung erfolgt im SWB die Haupteintragung weiterhin mit dem Einheitssachtitel in Feld 3210. Der übergeordnete Sachtitel wird als vorliegender Hauptsachtitel in Feld 4000 erfasst.
3. Der Nachweis unselbständiger Werke ist nach § M 621,2 nicht vorgesehen, da der Einheitssachtitel der Sammlung nicht "Werke / Ausw." lautet (vgl. Festlegungen, Punkt 4.9.2.1,c).
4. Da in dieser Vorlage kein P- oder c-Jahr genannt ist, wird das fehlende Erscheinungsjahr nach § M 147,5 ermittelt. Als Informationsquelle konnte hier die installierte CD mit den Speicherdaten der enthaltenen Dateien genutzt werden.
5. Die Angabe zur Speicherung im MP3-Format erfolgt im SWB in Feld 4061 (vgl. Festlegungen, Punkt 9.1).
6. Der Interpret wird nach § M 162,8,c in einer Fußnote (Feld 4223) mit der einleitenden Wendung "Interpr.:" aufgeführt (vgl. Festlegungen, Punkt 4.12).
7. In der Vorlage angegebene Aufnahmejahre werden (am Ende von Feld 4223) nach § M 162,8,d in einer Fußnote aufgeführt (vgl. Festlegungen, Punkt 4.13). Weitere Angaben zur Interpretation sind fakultativ.

16 Einzelwerk mit Formalsachtitel als Einheitssachtitel; Aufzeichnung einer Konzertaufführung (Fernsehmitschnitt auf VHS)

Vorlage: Johann Sebastian Bach
Missa in h-moll

im Vorspann genannte Interpreten: Gächinger Kantorei, Stuttgarter Bach-Collegium, Arleen Augér, Sopran, Anne-Sofie von Otter, Alt, Aldo Baldin, Tenor, Wolfgang Schöne, Baß, Dirigent: Helmuth Rilling

0500 Bau
1100 1985
1130 vika
1140 vide
1140 muto
1500 lat
3000 !PPN!*Bach, Johann Sebastian *1685-1750**
3010 !PPN!*Müller, Horst*
3030 !PPN!*Rilling, Helmuth *1933-**
3030 !PPN!*Augér, Arleen *1939-1993**
3030 !PPN!*Otter, Anne-Sofie /von*
3030 !PPN!*Baldin, Aldo *1945-1994**
3030 !PPN!*Schöne, Wolfgang*
3140 !PPN!*Gächinger Kantorei*
3140 !PPN!*Bach-Collegium <Stuttgart>*
3210 Messen, BWV 232
4000 Missa in h-Moll**$n**Bildtonträger**$h**Johann Sebastian Bach. Bildregie: Horst Müller
4030 Stuttgart**$n**Südfunk
4060 1 Videokassette (VHS, 120 Min.)
4061 farb.
4205 Musikaufzeichnung**$l**BRD**$p**1985
4223 Interpr.: Arleen Augér, Sopran. Anne-Sofie von Otter, Alt. Aldo Baldin, Tenor. Wolfgang Schöne, Baß. Gächinger Kantorei. Stuttgarter Bach-Collegium. Helmuth Rilling, Dirigent. – Aufn.: Konzerthaus Stuttgarter Liederhalle, Aufzeichnung eines Konzertes
4700 Fernsehmitschnitt

Anmerkungen:

1. Bei Fernsehmitschnitten gelten im SWB unabhängig von § M 26,2,B jeweils Vor- und Nachspann als Haupttitelstelle (vgl. Festlegungen, Punkt 4.1).
2. Gemäß den Festlegungen (Punkt 8.1) zu § M 701, Alternativbestimmung erfolgt im SWB die Haupteintragung mit dem Einheitssachtitel in Feld 3210. Der vorliegende Hauptsachtitel wird in Feld 4000 erfasst.
3. Der Bildregisseur kann bei Bedarf im SWB als sonstige beteiligte Person mit einer Eintragung berücksichtigt werden (vgl. Festlegungen, Punkt 8.2.2).
4. Gemäß den Festlegungen (Punkt 8.2.1) zu § M 603,4 und M 647 erhalten als Mindeststandard bis zu 3 Personen und bis zu 3 Körperschaften als Interpreten Eintragungen.
   Im vorliegenden Fall werden fakultativ auch die weiteren genannten Interpreten berücksichtigt. (Bzgl. der Reihenfolge siehe Festlegungen, Punkt 8.2.)

   Die Interpreten werden nach § M 162,8,c in einer Fußnote (Feld 4223) mit der einleitenden Wendung "Interpr.:" aufgeführt (vgl. Festlegungen, Punkt 4.12).
5. Bei Fernsehmitschnitten wird im SWB ein in der Vorlage angegebenes und auf die vorliegende Fassung bezogenes Produktionsjahr als Erscheinungsjahr übernommen. Der diesem Jahr entsprechende Produzent ist im Impressum aufzuführen. (Vgl. Katalogisierungshandbuch "RAK-NBM: Bildtonträger und elektronische Video-Ressourcen".)
6. Auch bei Musik-Bildtonträgern können in einer Fußnote (Feld 4205) Genrebezeichnung, Produktionsland und Produktionsjahr erfasst werden (vgl. Festlegungen, Punkt 1). Auch hierzu sind die entsprechenden Festlegungen zu RAK-NBM zu beachten.

7. Auch wenn in der Vorlage kein Aufnahmejahr angegeben ist, können Angaben zur Interpretation wie Aufnahmeort u.ä. nach § M 162,8,d ein einer Fußnote (am Ende von Feld 4223) aufgeführt werden (vgl. Festlegungen, Punkt 4.13).
8. In einem Bearbeitungshinweis (Feld 4700) erfolgt im SWB durch den feststehenden Begriff "Fernsehmitschnitt" die Kennzeichnung dieses Sachverhaltes (vgl. Festlegungen, Punkt 1).

17 Einzelwerk mit individueller Benennung als Einheitssachtitel; Hauptsachtitel entspricht Einheitssachtitel; Aufzeichnung einer Opernaufführung (auf DVD-Video im Handel erhältlich)

Vorlage: Der Rosenkavalier
Musical comedy in three acts by Richard Strauss

0500 Bau
1100 2004**$n**c 2004
1130 dvdv
1140 vide
1140 muto
1500 ger
2201 5028421922713
2230 Best.-Nr.: 92271
3000 !PPN!*Strauss, Richard *1864-1949**
3010 !PPN!*Hofmannsthal, Hugo /von *1874-1929**[Text]
3010 !PPN!*Pizzi, Pier Luigi*
3010 !PPN!*Brusa, Elisabetta*
3030 !PPN!*Neschling, John*
3030 !PPN!*Whitehouse, Elizabeth*
3030 !PPN!*Komlosi, Ildiko*
3140 !PPN!*Teatro Massimo <Palermo> / Orchestra*
4000 Der @Rosenkavalier**$n**Bildtonträger**$d**musical comedy in three acts**$h**by Richard Strauss. On libretto by Hugo von Hofmannsthal. Director: Pier Luigi Pizzi. Television director: Elisabetta Brusa
4030 [Leeuwarden]**$n**Brilliant Classics
4030 London**$n**Eagle Rock Entertainment
4060 1 DVD-Video (200 Min.)
4061 farb., Dolby digital
4062 12 cm
4063 Begleith.
4190 The opera series
4205 Operninszenierung**$l**Italien**$p**1998
4223 Interpr. u.a.: Elizabeth Whitehouse, Marschallin. Ildiko Komlosi, Octavian. Orchestra of the Massimo Theatre. John Neschling, conductor. – Aufn.: Palermo, Massimo Theatre, 24.5.1998, live transmission

Anmerkungen:

1. Bei Musik-Bildtonträgern gilt i.d.R. im SWB abweichend von § M 26,2,B in erster Linie das Behältnis als Haupttitelstelle, da diese Informationsquelle gemäß der Reihenfolge in § NBM 115,1,C vorrangig heranzuziehen ist (vgl. Festlegungen, Punkt 4.1).
2. Gemäß den Festlegungen (Punkt 8.1) zu § M 701, Alternativbestimmung erfolgt im SWB die Haupteintragung mit dem vorliegenden Hauptsachtitel in Feld 4000, wenn Hauptsachtitel und Einheitssachttitel identisch sind. Der Einheitssachtitel wird nicht zusätzlich erfasst.
3. Nach § M 614,1 erhält der Textdichter eine einteilige Nebeneintragung.
4. Der für die Inszenierung verantwortliche Regisseur erhält im SWB als sonstige beteiligte Person eine Eintragung. Der Bildregisseur kann bei Bedarf ebenfalls berücksichtigt werden. (Vgl. Festlegungen, Punkt 8.2.2).
5. Gemäß den Festlegungen (Punkt 8.2.1) zu § M 603,4 und § M 647 erhalten als Mindeststandard bis zu 3 Personen und bis zu 3 Körperschaften als Interpreten Eintragungen.
   (Bzgl. der Reihenfolge siehe Festlegungen, Punkt 8.2.)

   Die Interpreten werden nach § M 162,8,c in einer Fußnote (Feld 4223) mit der einleitenden Wendung "Interpr. u.a.:" aufgeführt (vgl. Festlegungen, Punkt 4.12).
6. Nach § M 147,4 wird ein auf die vorliegende Ausgabe bezogenes Copyright-Jahr als Ersatz für ein fehlendes Erscheinungsjahr übernommen, wenn kein ebenfalls auf diese Ausgabe bezogenes gleich lautendes oder neueres P-Jahr genannt ist (vgl. Festlegungen, Punkt 4.6.2).

Das Copyright-Jahr wird dabei zur eindeutigen bibliographischen Identifikation mit "c" gekennzeichnet.

7. Gemäß den Festlegungen (Punkt 4.14.2) wird im SWB das Label nicht bei der Bestellnummer angegeben, sondern im vorliegenden Fall in Feld 4030 als Verlag erfasst, da es sich um eine Firma handelt.

8. Auch bei Musik-Bildtonträgern können in einer Fußnote (Feld 4205) Genrebezeichnung, Produktionsland und Produktionsjahr erfasst werden (vgl. Festlegungen, Punkt 1). Hierzu sind die entsprechenden Festlegungen im Katalogisierungshandbuch "RAK-NBM: Bildtonträger und elektronische Video-Ressourcen" zu beachten.

9. Ein in der Vorlage angegebenes Aufnahmejahr wird (am Ende von Feld 4223) nach § M 162,8,d in einer Fußnote aufgeführt (vgl. Festlegungen, Punkt 4.13). Weitere Angaben zur Interpretation wie Aufnahmeort u.ä. sind fakultativ.

18 Repertoire mehrerer Interpreten der interpretengebundenen Musik (Jazz, Rock, Pop und dgl.) (auf CD-Plus)

Vorlage: BLICKWECHSEL
Song "Wir sind Freunde" mit Konstantin Wecker
Musik von taste & smile
Ein Musikprojekt mit Betreuten des Rauhen Hauses

(Der Datenträger ist eine CD-Plus, die neben den Audio-Tracks auch ein Video enthält)

0500 Sau
1100 2005**$n**[2005?]
1130 crom
1140 muto
1140 vide
1500 ger
2230 Best.-Nr.: ts-04002
3010 !PPN!*Baja, Andreas*
3030 !PPN!*Wecker, Konstantin *1947-**
3100 !PPN!*Taste & Smile*
3120 !PPN!*Rauhes Haus <Hamburg>*
3140 !PPN!*Taste & Smile*
4000 Blickwechsel**$n**Elektronische Ressource**$d**ein Musikprojekt mit Betreuten des Rauhen Hauses**$h**Musik von Taste & Smile. Song "Wir sind Freunde" mit Konstantin Wecker. Musik: A. Baja ...
4030 [Karlsdorf]**$n**[House of Audio]
4060 1 CD-ROM (Audio und Video)
4062 12 cm
4063 Beih.
4222 **$u**Enth.: 45-50-60-80. Spaghetti. Wir sind Freunde. Stationen 1 – 3. Blues für Jan und Leyli, Jan und Tobias, Jan und Team. Tafö Rap. Im Frühtau zu Berge. Im Park. Muh-Song. Scherenschleifer-Rap. Relax. Der Cowboy Jim. Video-Track: Wir sind Freunde
4700 Vorlage ist Hybrid-Datenträger

Anmerkungen:

1. Compact Discs, deren Inhalt neben Audio-Tracks auch aus Video-Dateien besteht (z.B. CD-Plus, CD-Extra oder Enhanced CD) sind im SWB als Elektronische Ressourcen zu behandeln (vgl. Festlegungen, Punkt 9.1).

2. Nach § M 697,1 erhält eine Ausgabe des Repertoires interpretengebundener Musik (Jazz, Rock, Pop und dgl.) die Haupteintragung immer <u>unter</u> dem Namen des besonders hervorgehobenen bzw. zuerst genannten Interpreten mit dem vorliegenden Hauptsachtitel in Feld 4000 (vgl. Festlegungen, Punkt 8.2.1).
   Einheitssachtitel sind bei Ausgaben der interpretengebundenen Musik (Jazz, Rock, Pop und dgl.) nach § M 515,d nicht zu bestimmen.

3. Gemäß den Festlegungen (Punkt 8.2.1) zu § M 697,1 muss im SWB bei interpretengebundener Musik entgegen den RAK-Musik-Bestimmungen nur <u>ein</u> Interpret (Person oder Körperschaft) eine Eintragung erhalten.
   Weitere Interpreten können fakultativ berücksichtigt werden.
   Die Interpretengruppe, unter deren Namen in Feld 3100 die Haupteintragung erfolgt, erhält gleichzeitig auch eine Eintragung als Interpret in Feld 3140. Der weitere berücksichtigte Einzelinterpret wird nur in Feld 3030 erfasst.

   Bei interpretengebundener Musik werden die berücksichtigten Interpreten nach § M 136,1,c in der Verfasserangabe (Feld 4000 **$h**) aufgeführt (vgl. Festlegungen, Punkt 4.12).

4. Da die Mitwirkenden der im Zusatz zum Sachtitel genannten Körperschaft keine eigene Interpretengruppe im Sinne des Regelwerks bilden, ist hier fakultativ eine Eintragung als sonstige beteiligte Körperschaft sinnvoll.

5. Der in der Vorlage besonders hervorgehobene bzw. zuerst genannte Komponist erhält nach § M 697,1 eine Nebeneintragung, da alle notwendigen Angaben in der Vorlage enthalten sind.

6. Gemäß den Festlegungen (Punkt 4.9.2.1) kann im SWB auf die Aufführung von unselbständigen Werken bei interpretengebundener Musik völlig verzichtet werden.
   Wird dennoch ein Nachweis dieser Titel gewünscht, ist im vorliegenden Fall die Möglichkeit zugelassen, unselbständige Werke in einer vereinfachten Fußnote in nur einem Feld 4222 im Unterfeld **$u** aufzuführen, da die Angaben nur aus den vorliegenden Sachtiteln bestehen.

7. Da in dieser Vorlage kein P- oder c-Jahr genannt ist, wird das fehlende Erscheinungsjahr nach § M 147,5 ermittelt. Anhand des datierten Vorwortes und des bibliographischen Nachweises als Informationsquellen konnte hier ein vermutliches Erscheinungsjahr angegeben werden.

8. Die auf dem Datenträger enthaltenen Dateisysteme werden im SWB der spezifischen Materialbenennung in Feld 4060 in runden Klammern angeschlossen (vgl. Festlegungen, Punkt 9.1).

19 Repertoire einer Interpretengruppe der interpretengebundenen Musik (Jazz, Rock, Pop und dgl.) (auf DualDisc mit CD Side und DVD Side)

Vorlage: Die PRINZEN
Akustisch live

(Der Datenträger ist eine DualDisc, bestehend aus einer Audio-CD-Seite und einer DVD-Seite mit den Audio-Tracks in anderer Tonqualität sowie Video- und Bonusmaterial)

0500 Sau
1100 2006**$n**P 2006
1130 soerd
1140 muto
1140 vide
1500 ger
2230 Best.-Nr.: 82876 75842 2
3100 !PPN!*Prinzen*
3140 !PPN!*Prinzen*
4000 Die @Prinzen – akustisch live**$n**Elektronische Ressource
4030 [München]**$n**Sony BMG Music Entertainment (Germany)
4060 1 Hybrid-Datenträger (CD und DVD)
4062 12 cm
4063 Beih.
4201 DualDisc mit CD und DVD side. – DVD-Seite enth. alle Audio-Titel des Albums sowie Video- und Bonusmaterial
4222 **$u**Enth.: Gabi und Klaus. Alles mit'm Mund. Alles nur geklaut. Wenn du weinst. Geh bitte raus aus meinen Träumen. Wer ist der Typ. Abgehaun. Küssen verboten. Bombe. Suleimann. Hau endlich ab. Du musst ein Schwein sein. Millionär. Deutschland. Mann im Mond. Ich schenk dir die Welt

Anmerkungen:

1. Die DualDisc, die nicht nur verschiedene Dateisysteme enthält, sondern gleichzeitig eine Kombination aus verschiedenen Datenträgerformaten darstellt, zählt zu den Hybrid-Datenträgern und ist somit im SWB als Elektronische Ressource zu behandeln (vgl. Festlegungen, Punkt 9.1).

2. Nach § M 697,1 erhält eine Ausgabe des Repertoires einer Interpretengruppe von interpretengebundener Musik (Jazz, Rock, Pop und dgl.) die Haupteintragung immer <u>unter</u> dem Namen des körperschaftlichen Interpreten mit dem vorliegenden Hauptsachtitel in Feld 4000 (vgl. Festlegungen, Punkt 8.2.1). Dieser besteht hier aus dem Gruppennamen mit der Sachaussage, die ohne den Namen der Interpretengruppe nicht aussagekräftig ist (vgl. § M 128,2,b).

   Einheitssachtitel sind bei Ausgaben der interpretengebundenen Musik (Jazz, Rock, Pop und dgl.) nach § M 515,d nicht zu bestimmen.

3. Gemäß den Festlegungen (Punkt 8.2.1) zu § M 697,1 erhält im SWB bei interpretengebundener Musik als Mindeststandard ein Interpret (Person oder Körperschaft) eine Eintragung.
   Die Interpretengruppe, unter deren Namen in Feld 3100 die Haupteintragung erfolgt, erhält gleichzeitig auch eine Eintragung als Interpret in Feld 3140.

   Nach § M 136,2,c entfällt die Aufführung der berücksichtigten Interpretengruppe in der Verfasserangabe, da sie bereits Bestandteil des vorliegenden Hauptsachtitels ist.

   Informationen über Komponisten liegen nicht vor.

4. Gemäß den Festlegungen (Punkt 4.9.2.1) kann im SWB auf die Aufführung von unselbständigen Werken bei interpretengebundener Musik völlig verzichtet werden.
   Wird dennoch ein Nachweis dieser Titel gewünscht, ist im vorliegenden Fall die Möglichkeit zugelassen, unselbständige Werke in einer vereinfachten Fußnote in nur <u>einem</u> Feld 4222 im Unterfeld **$u** aufzuführen, da die Angaben nur aus den vorliegenden Sachtiteln bestehen.

5. Nach § M 147,4 wird ein auf die gesamte Vorlage bezogenes P-Jahr als Ersatz für ein fehlendes Erscheinungsjahr übernommen und zur eindeutigen bibliographischen Identifikation mit "P" gekennzeichnet (vgl. Festlegungen, Punkt 4.6.2).
6. Da es für diese Art von Datenträgern bislang keine regelgerechte spezifische Materialbenennung gibt, wird im SWB in Feld 4060 die Bezeichnung "Hybrid-Datenträger" verwendet und die enthaltenen Trägersysteme in runden Klammern angeschlossen (vgl. Festlegungen, Punkt 9.1).

20 Sammlung mit übergeordnetem Sachtitel; Teilausgabe von Werken verschiedener Besetzung (auf MP3-DVD-ROM)

Vorlage: Mendelssohn
Meisterwerke
40 Stunden MP3

(Der Datenträger ist eine DVD-ROM mit Musikdateien im MP3-Format)

0500 Sau
1100 2006**$n**c 2006
1130 dvdr
1140 muto
1500 ger
2000 3-939107-17-4
2201 9783939107170
3000 !PPN!*Mendelssohn Bartholdy, Felix *1809-1847**
3210 Werke / Ausw.
4000 Meisterwerke**$n**Elektronische Ressource**$d**40 Stunden MP3**$h**Mendelssohn
4030 Berlin**$n**Arentius-Ges. für Musikarchivierung
4060 1 DVD-ROM
4061 MP3
4062 12 cm
4222 Enth.**&&**Sämtliche Sinfonien
4222 Weitere großartige Orchesterwerke
4222 Sämtliche Konzerte für Violine und für Klavier
4222 Die @vollständige Kammermusik
4222 Alle 49 Lieder ohne Worte
4222 Sämtliche Chorwerke
4222 Die @sechs Orgelsonaten op. 65
4222 23 ausgewählte Lieder
4222 Die @großen Oratorien
4251 Codierung: LAME-Encoder; Bitrate: 224 kBit; Abtastrate: 44 kHz Stereo; Metadaten: ID3v1, ID3v2

Anmerkungen:

1. DVD-ROMs, deren Inhalt aus Musikdateien im MP3-Format besteht, sind im SWB als Elektronische Ressourcen zu behandeln (vgl. Festlegungen, Punkt 9.1).

2. Nach § M 26,2,B,a gilt bei Nichtbuchmaterialien mit musikalischen Werken die Stelle mit den zusammenfassenden Angaben zum Inhalt der Vorlage als Haupttitelstelle. Demnach handelt es sich um eine Sammlung <u>mit</u> übergeordnetem Sachtitel, für die als Teilausgabe von Werken verschiedener Besetzung nach § M 509,2,c im vorliegenden Fall ein Formalsachtitel mit der zweiten Ordnungsgruppe "Ausw." zu bilden ist.

   Gemäß den Festlegungen (Punkt 8.1) zu §§ M 621 und M 701, Alternativbestimmung erfolgt im SWB die Haupteintragung weiterhin mit dem Einheitssachtitel in Feld 3210. Der übergeordnete Sachtitel wird als vorliegender Hauptsachtitel in Feld 4000 erfasst.

3. Da der Einheitssachtitel der Sammlung "Werke / Ausw." lautet, sind nach § M 621,2 i.d.R. bis zu drei unselbständige Werke aufzuführen (vgl. Festlegungen, Punkt 4.9.2.1,c). Da es sich jedoch aufgrund der hohen Speicherkapazität des Trägermediums um eine sehr umfangreiche Sammlung handelt, ist hier zur Beschreibung des Inhalts die Möglichkeit der recherchierbaren Wiedergabe von Überschriften einzelner Kapitel oder Bestandteile in Feld 4222 gewählt worden. Sie erfolgt gemäß den Festlegungen (Punkt 4.9.1), wiederholbar für jeden Zwischentitel als Sachtitel in Vorlageform.

4. Gemäß den Festlegungen (Punkt 8.2.1) zu § M 603,4 und § M 647 erhalten als Mindeststandard bis zu 3 Personen und bis zu 3 Körperschaften als Interpreten Eintragungen.
   Im vorliegenden Fall kann aber im SWB auf die Berücksichtigung von Interpreten verzichtet werden, da sie nicht auf dem Behältnis, der vorrangig heranzuziehenden Informationsquelle

für Elektronische Ressourcen auf Datenträgern (vgl. § M 115,1, Anm. und § NBM 115,1,G), genannt sind und nur interne Datenquellen auf der DVD-ROM existieren.

5. Nach § M 147,4 wird ein auf die vorliegende Ausgabe bezogenes Copyright-Jahr als Ersatz für ein fehlendes Erscheinungsjahr übernommen, wenn kein auf die gesamte Vorlage bezogenes gleich lautendes oder neueres P-Jahr genannt ist (vgl. Festlegungen, Punkt 4.6.2). Das Copyright-Jahr wird dabei zur eindeutigen bibliographischen Identifikation mit "c" gekennzeichnet.
6. Die Angabe zur Speicherung im MP3-Format erfolgt im SWB in Feld 4061 (vgl. Festlegungen, Punkt 9.1).
7. Die genannten Systemvoraussetzungen werden in Reihenfolge und Form der Vorlage im SWB in Feld 4251 erfasst (vgl. § M 161b und § NBM 161a).